



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In kurzem bringen wir zur Versendung:

②

Aus Bismarcks Werkstatt

Studien zu seinem Charakterbilde

Von **Arnold Senfft von Pilsach**

6 $\frac{1}{4}$ Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 1.60, in Leinenband M. 2.40

Der Verfasser, ein begeisterter und doch freimütiger Anhänger Bismarcks, stellt dessen Staatskunst in ihren hauptsächlichsten Stadien ins Licht durch das Aufzeigen der sachlichen und persönlichen Schwierigkeiten in den verschiedenen Lagen, besonders aber durch das Eindringen in die Charaktereigenschaften des einzigen Mannes, denen die großen Erfolge in erster Linie verdankt werden. Unbeschadet völliger Selbständigkeit in seinen Urteilen schließt sich der Verfasser in gewissem Grade an die „Gedanken und Erinnerungen“ an, zu denen er eine Art Kommentar bietet. — Das Buch, das auch durch glänzende Darstellung ausgezeichnet ist, dürfte zu dem Besten zählen, was bis jetzt zu Ehren und zum Verständnis Bismarcks geschrieben wurde.

Preußen

im Kampfe gegen die französische Revolution
bis zur zweiten Teilung Polens

Von **Kurt Heidrich**

30 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 9.—, in Leinenband M. 10.50

Ein jüngerer Historiker, Schüler von Lenz und Delbrück, behandelt in vorstehendem Werke einen kleinen, aber hochinteressanten Ausschnitt aus der Geschichte der Revolutionszeit in mustergültiger Weise. Klare Disposition, lichtvolle Behandlung des verwickelten Stoffs zeichnen die Arbeit aus. Das Schwergewicht ist auf die Behandlung der diplomatischen Verhältnisse gelegt, die mit Geschick und Scharfsinn entwirrt werden. Die Darstellung ist fließend, anschaulich, unbeschwert von gelehrtem Material, welches in Fußnoten verwiesen wird. Kein Zweifel, daß die vortreffliche Arbeit in den Kreisen der Historiker lebhaftem Interesse und voller Anerkennung begegnen wird.

Mit dem soeben fertiggestellten letzten Halbbande ist vollständig geworden:

Deutsche Geschichte

im Zeitalter der Gegenreformation und des
Dreißigjährigen Krieges. 1555—1648

Von **Moriz Ritter**

Drei Bände. Groß-Oktav. Geheftet M. 22.—, in Halbfranzband M. 28.—

Jeder Band ist einzeln käuflich

Band I (1555—1586), 41 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geheftet M. 8.—, in Halbfranzband M. 10.—

Band II (1586—1618), 31 Bogen. Geheftet M. 6.—, in Halbfranzband M. 8.—

Band III (1618—1648, auch unter dem Titel: Geschichte des Dreißigjährigen Krieges)
41 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geheftet M. 8.—, in Halbfranzband M. 10.—

Was der Verfasser im Vorwort zum ersten Bande seines Werkes als seine Absicht bezeichnete, fremde Forschungen zu verwerten und sie in allen Hauptpunkten durch eigene Untersuchung zu erweitern, hat er überall in seiner Arbeit verwirklicht und damit ein Werk selbständiger und tiefdringender Forschung geschaffen. Dies, sowie die Reichhaltigkeit des Inhalts, der festgeschlossene Zusammenhang der Darstellung und die strenge Objektivität haben dem Werke längst das Ansehen der maßgebenden Darstellung der betreffenden Epoche (the standard work on the period, sagt die Modern Cambridge History) verschafft.